



Alpenverein Sektion Stockerau

alpenverein
stockerau



Vereinsspiegel

Frühling
Sommer
2019



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an PF 555
1008 Wien

Inhalt:

Vorwort	2
Berichte	3-4
Einladungen	5-6,11
Ankündigungen	7-10



Viel Neues

Wie ihr schon an Hand der Titelseite gesehen habt, stellen wir grad a bisserl was um, weil ja ein wenig Erneuerung meistens recht gut tut. Das beginnt bei unserer Sektion schon mal ganz oben, nämlich beim Obmann. Ich werde mich der Wahl zum Obmann bei der kommenden Hauptversammlung, welche am 5. Mai 2018 in unserem Vereinsheim stattfindet, stellen. Um mit einem erfahrenem Team die Sektion zu führen.

Ich möchte mich hier vorstellen:

Mein Name ist Herbert Wiedermann, ich bin seit 1999 Mitglied beim Alpenverein in Stockerau.

Da ich mit meiner Familie schon ein paar mal in den Nebenarmen der Donau die Faszination des Paddelns kennengelernt habe, wurde ich sogleich mit der Aufgabe, mich um die vereinseigenen Boote zu kümmern, betraut. Das Angebot war zu dieser Zeit eher dürftig und dadurch dass die Interessenten für eine gemütliche Bootsfahrt immer mehr wurden, entschlossen wir uns, mehrere gebrauchte Canadier anzuschaffen.

Im Laufe der Jahre wurden es immer mehr, sodass wir derzeit 20 Sitzplätze in insgesamt 7 Booten zu Verfügung stellen können.

Unsere gemeinsamen Ausflüge und Urlaube mit unseren Kindern formten eine große, fast schon familiäre Gruppe, welche aber auch immer wieder neue Mitglieder fand.



Aber genug von mir, ich bin ja nur ein Teil des Ganzen. So stellen wir auch die Zeitung um, sie erscheint ab dieser Ausgabe „nur“ mehr zweimal im Jahr. Es wird eine Frühjahr/Sommerausgabe geben—das erste Exemplar haltet ihr ja grad in den Händen. Danach wird, so gegen Ende September, Anfang Oktober die Herbst/Winter-Ausgabe in euren Briefkästen landen.

Wir werden natürlich weiterhin die Berichte über die vergangenen Aktionen bringen, haben aber das Hauptaugenmerk auf die Vorschau gelegt. Um euch, liebe LeserInnen, Gusto auf unsere Veranstaltungen und generell auf Bewegung in der Natur zu machen.

Es zahlt sich nämlich wirklich aus mal was Neues zu wagen. Sei es eine neue Wanderung, abseits von bekannten

Wegen, einmal eine Veranstaltung zu besuchen, wo man vorher noch nicht war. Oder gleich eine neue Sportart ausprobieren, den Körper und auch den Geist vor neue Herausforderungen stellen.

So wünsche ich euch, liebe LeserInnen, viele schöne Stunden in der hoffentlich warmen Jahreszeit, wünsche mir, dass bei unserem Programm für euch etwas dabei ist und vielleicht sehen wir uns bei einer dieser Veranstaltungen,

Wiedermann
Herbert



Schönleitenhütte 2019

Eigentlich war das nur ein ganz normaler, unbedarfter Schifahrer, der halt irgendwo falsch abgebogen ist. Und dann hat er geglaubt, er ist auf einmal in einem Märchen gelandet. Irgendwie war's ja auch wirklich wie in einem Märchen: Ein kleines Hüttchen mitten im tiefen Schnee. Nur die Vorderseite mit einem gerade noch herausragenden Fenster ist sichtbar. Schnee hängt in riesigen Wächten vom Dach und zieht sich nahtlos zum dahinterliegenden Berghang hinauf. Und: keine Spuren. Der Schnee ist rundherum unberührt. Durch das offene Fenster der kleinen Hütte sieht er jetzt die Sandra. Vielleicht ist da die Phantasie mit ihm durchgegangen, und er hat wirklich geglaubt, dass er es da mit einer eingeschneiten Prinzessin zu tun hat. Und, dass die Rettung durch einen Märchenprinzen vielleicht vonnöten wäre. Naja, spätestens bei der Antwort auf seine höfliche Anfrage wird er schon gemerkt haben, dass diese Geschichte für ihn heute nicht mit einem „und wenn sie nicht gestorben sind...“ enden wird. Aber den Bauplan der Schönleitenhütte kennt er ja nicht kennen. Da gibt's nämlich den sogenannten Anbau: Ein separates kleines Hüttchen, nur ein Zimmer, das ursprünglich für die Wirtsleute bestimmt war. Dieser Anbau, heuer wieder Quartier für Herwig, Sandra und die beiden Kinder, ist durch einen langen Gang, vorbei am ehemaligen Schweinestall, mit dem Hauptteil der Schönleitenhütte verbunden. Jetzt ist heuer so viel Schnee gelegen, dass man diesen Gang von außen überhaupt nicht gesehen hat. Komplett zugeschnitten. Von innen ha-



ben sich die Schneemassen auch bemerkbar gemacht, und die vier Bewohner des Anbaus mussten am Gang immer einen Hindernisparcours aus Töpfen und Kübel überwinden, die das von der Decke tropfende Wasser auffangen sollten.

So eine tief verschneite Hütte ist nicht nur romantisch, sondern auch überaus praktisch. Die Burschen sind da ziemlich rasch draufgekommen. Ein Fenster der Gaststube hatte nämlich eine Schneewand davor, so hoch, dass man die Oberkante des Schnees gar nicht sehen konnte. Jetzt müssen da wohl in der Nacht die Heinzelmännchen gekommen sein, oder ich weiß nicht genau, wie das passiert ist, aber jedenfalls waren dann auf einmal so wabenartige Löcher in dieser Schneewand, wo zufälligerweise genau Bierflaschen oder Weinflaschen reingepasst haben. Manche glauben ja hartnäckig, wenn man seine Winter-sportwoche auf einer Hütte verbringt, müsste man auf Komfort verzichten. Das Gegenteil ist der Fall! Fenster auf, Hand ausstre-

cken, Getränk wählen, Fenster zu! Da kannst Du alle Sterne und Hauben von Gault Millau und Konsorten zusammenrechnen und wirst diesen Komfort nicht finden!

Jetzt könnte man vielleicht glauben, wegen diesem praktischen Fenster konnte einer den ganzen Abend auf seinem Platz am Bankerl sitzen bleiben. Stimmt aber nicht! Denn die Sitzordnung beim Karrierepoker wird ja nach jeder Runde der neuen Hierarchie entsprechend geändert. Nur manche verteidigten beharrlich ihre Sitzplätze am untersten Ende der Karriereleiter. Saalbach ist ja sehr um seine Schigäste bemüht. Die haben da sicher eine ganze Grafikfirma beauftragt, damit sie aus dem Clown des Saalbacher Schicircus ein Logo mit hohem Wiedererkennungswert schaffen. Und das mit dem Wiedererkennungswert ist ihnen auf jeden Fall geglückt! Die Kinder haben sich immer gefreut: „Schau, da ist schon wieder das Brathendl!“

Eine weitere Bemühung des Saalbacher Tourismusvereins ist die „Ski-Challenge“: Wenn Du eine ganze Runde über Leogang, Wildenkarkogel, Bärnkogel, Fieberbrunn, Hinterglemm, Zwölferkogel und Schattberg mit über 60 Pistenkilometer an einem Tag schaffst, kriegst Du ein Teehäferl als Preis. Da hat sich eine Runde Erwachsener gefunden, die kurz nach 8 Uhr, vor Öffnung der ersten Lifte, schon weggefahren ist und auf die Mittagspause verzichtet hat, damit sich das ausgeht. Wenn die das schon „challenge“ nennen, dann rechnen sie doch sicher nicht





damit, dass man sich beim Lift immer nur schön brav hinten anstellt. Deshalb ist sich vor Ende des Liftbetriebs, nach geschaffter „Challenge“, sogar noch ein Radler auf der Thurneralm ausgegangen. Diese Schwäche haben unsere Jugendlichen am Tag danach aber eiskalt ausgenützt, die „Ski-Challenge“ nur so nebenbei kassiert, und die Erwachsenen mit über hundert Pistenkilometer deklassiert. Ob da alle Pistenregeln exakt eingehalten wurden entzieht sich meiner Kenntnis, aber für sportliche Höchstleistungen muss man eben gewisse Opfer bringen. Auch die jüngste Generation hat sich schon an sportlichen Höchstleistungen orientiert. Da gibt es nämlich so Geschwindigkeitsmessstrecken im Schicircus, und nach einer hat der Edmund einmal gesagt: „Jetzt bin ich schneller gefahren, als ich mich getraut habe!“
 Noch zur Statistik: Wir waren heuer 77 Teilnehmer auf der

Schönleitenhütte, davon 45 Kinder und Jugendliche. Am Abschlussabend haben wir uns noch über die Unfallstatistik gefreut: Bis auf ein leicht lädiertes Knie vom Moritz wären wir heuer heil davongekommen. Aber der Paul hat diese Statistik am Abreisetag noch korrigiert und sich den Kieferknochen gebrochen. Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei. Unser Wirt plant den Verkauf des Berghotel Seidlalm mitsamt der zugehörigen Schönleitenhütte für ein Luxustourismusprojekt. Nach 35 Jahren Alpenverein Stockerau auf der Seidlalm scheint für uns eine Ära zu Ende zu gehen.



Falls jemand Vorschläge oder Information für ein mögliches Ersatzquartier für uns hat, dann bitte um Rückmeldung an mich!
 Dieter Moll
wulf.dieter.moll@gmail.com

Gelebte und geliebte Nikolaus-Tradition

Wenn der Alpenverein zur jährlichen Nikolaus-Feier einlädt, kommt der Heilige Bischof noch immer mit dem Kanu aus dem hohen Norden. Dann platzt auch die Waldschule in der Stockerauer Au aus allen Nähten. Die Kinder empfangen den Nikolaus am Bootssteg und begleiten ihn zur warmen Stube. Dort

warten bereits Punsch, Kekse und ein Säckchen mit Süßigkeiten, Nüssen und Mandarinen - in nachhaltiger Alpenvereins-Manier bio, fairtrade bzw regional. Während anderswo grelle Lichterketten und Musik aus der Steckdose Einzug halten, wandern beim Alpenverein auch weiterhin 30 Kinder und mindestens

ebensoviele Erwachsene mit Laternen und Fackeln durch die Au. Die Lieder für den Nikolaus werden selbst gesungen - heuer mit einer Geige begleitet - und den Punsch gibt es selbstgebraut am Lagerfeuer im Garten. Das Leuchten in den Kinderaugen, wenn sie den goldenen Stab halten dürfen, während der Nikolaus Geschichten vorliest, strahlt auch im Jahr 2018 noch freudig in die Nacht.

Gabriel Hellmann



Nikolaus in der Waldschule: Lydia Weißenbacher begleitet die Lieder für den Nikolaus mit der Geige.

Impressum:
 Herausgeber und Medieninhaber:
 Österreichischer Alpenverein
 Sektion Gebirgsverein Stockerau
 F. d. I. v. Wiedermann Herbert
 Redaktion und Layout:
 Herbert Wiedermann
 A-2000 Stockerau



Alpenverein Sektion Stockerau

alpenverein
stockerau



Traditionelles Sonnwendfeuer Am Waschberg

Auch heuer versammeln wir uns wieder auf dem Waschberg bei Leitzersdorf um dort ein Feuer zur Sommersonnenwende zu entzünden.

Datum: Freitag, der 21. Juni

Beginn: Einbruch der Dunkelheit





Jahreshauptversammlung Oktober 2018 in Stockerau

Jetzt ist es also vorbei.....

Was sind wir zusammengesessen, haben geredet, überlegt, verworfen, getrunken, usw.

Am Anfang dachten wir noch viel Zeit in der Vorbereitung zu ha-

ben, begannen wir doch über ein Jahr vor dem Event mit der Planung. Doch die Zeit verging dann schneller als erwartet und als wir die Buchungsseite über unsere Homepage öffneten, ging's richtig los. Zeitig waren

wir dran und doch rauschten die Reservierungen vom ersten Tag an herein. Da wir das große Glück haben, einen Profi in Sachen Eventmanagement an unserer Seite zu haben – Walter Fechner – waren wir nicht gleich überfordert. Die technischen Anforderungen vom Hauptverband mussten ebenso erfüllt werden wie so mancher Wunsch nach möglicher Nähe der Unterkunft zum Veranstaltungsort. Da wir in Stockerau ja einen nahezu perfekten Veranstaltungsort - das Z2000 - haben, aber für eine Veranstaltung dieser Größenordnung





- wir sprechen hier von rund 450 Teilnehmern - nicht gerade ausreichend Unterkunft im Stadtkern bieten können, waren wir gefordert. Die Besucher, welche mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sollten innerhalb der Stadt untergebracht werden, diejenigen mit Auto wurden an weiter entfernte Gaststätten vermittelt. Der Tag kam immer näher und noch so viel zu tun, doch die helfenden Hände wurden wie durch Zauberhand ebenfalls mehr, so konnten die Aufgaben unter den Freiwilligen verteilt werden.



Schon zwei Tage vor der eigentlichen Tagung gab's die unterschiedlichsten Veranstaltungen, von einzelnen Landesverbandstagungen über die Bundesausschuss-Sitzung bis hin zum obligaten Bürgermeisterempfang im Rathaus mit insgesamt 30 Gästen. Bestehend aus dem gesamten Präsidium, den Mitgliedern des Bundesausschusses und mit mir, als Obmann der veranstaltenden Sektion.



Dann der Tag der Tage:
Die Stände im Foyer waren aufgebaut, die Vortragenden und Festgäste waren eingeladen und die meisten auch schon da, die Aufregung erreichte den Höhepunkt. Zumindest bei mir, sollte ich doch vor der versammelten Runde der Ta-



gungsteilnehmer die Begrüßungsansprache halten. Als Einstimmung hatten wir von der Stockerauer Musikschule ein fünfköpfiges Querflötenensemble engagiert, was sich als absoluter Glücksgriff erwies und dementsprechend Applaus einfahren konnte.

Der Präsident Andreas Ermacora eröffnete die Tagung, begrüßte die Festgäste und bat mich ans Rednerpult. Auf der Bühne war dann die Aufregung weg, die wenigen Minuten Redezeit fehlerfrei gesprochen und schon konnte der Vorsitzende der Sektion Flandern mit seiner videobis hin zum obligaten Bürgermeisterempfang im Rathaus mit insgesamt 30 Gästen. Bestehend aus dem gesamten Präsidium, den Mitgliedern des Bundesausschusses und mit mir, als Obmann der veranstaltenden Sektion.

Dann der Tag der Tage:
Die Stände im Foyer waren aufgebaut, die Vortragenden und Festgäste waren eingeladen und die meisten auch schon da, die Aufregung erreichte den Höhepunkt. Zumindest bei mir, sollte ich doch vor der versammelten Runde der Ta-





men Worten ehrte er die beiden Bergretter, diesmal sogar ein Brüderpaar. Das Mittagessen für rund 350 Hungrige wurde in Buffetform vom stockerauer Hallenbadrestaurant H2O gestellt. Während der gesamten Tagung wurden im Foyer auf den diversen Ständen fachliche Fragen diskutiert, Freundschaften wieder aufgefrischt und so manches Gustostückerl aus dem AV-Shop erstanden. Während drinnen die Delegierten aller Sektionen saßen und arbeiteten, waren draußen viele Begleitpersonen mit unserem Rahmenprogramm unterwegs. Angeboten wurden ein Stadt- und Kulturspaziergang mit Stadtamtsdirektorin Riedler, ei-

ne naturkundliche Führung durch unsere Stockerauer Au, geleitet von unserer Biologin Julia Kelemen-Finan. Weiters gab's eine Radtour, geleitet von Emanuel Kloss, zur Burg Kreuzenstein in Leobendorf, mit anschließender Burgführung, Mittagessen in der Taverne und schließlich die Rückfahrt. Diese Führungen wurden, abgesehen von der Stadtführung, ausschließlich von ehrenamtlich agierenden Vereinsmitgliedern durchgeführt. Auch hier gilt es das Engagement zu würdigen, die Zeit und der Wille, welcher notwendig war um ein solches Unterfangen in die Tat umzusetzen. Unsere Mitveranstalter, die Aus-

landssektion Flandern aus Belgien, waren schon Tage vorher angereist, haben in unserem Vereinsheim genächtigt und waren vielfach unterstützend im Einsatz. Sie hatten sogar eine eigene Band mitgebracht, welche während des Festabends das Z2000 noch rocken sollte. Doch bis es soweit war, musste noch das Z2000 von der Tagesbestuhlung auf die sogenannte Festabend-Bestuhlung umgebaut werden. So warteten schon unsere Unterstützer, alle in einheitliche blaue T-Shirts gehüllt auf ihren Einsatz. Die bedruckten Shirts und die Give-away Taschen wurden von unseren Freunden aus Belgien mitgebracht. Der Umbau wurde in ei-



ner rekordverdächtig schnellen Zeit absolviert, so konnte noch jeder nach Hause gehen und sich für den Festabend fertig machen.

Es traten zwei Musikbands auf um den musikalischen Rahmen zu gestalten, das Hauptaugenmerk lag jedoch an der Unterhaltung, der Kommunikation und nicht zu vergessen dem guten Essen, welches vom City-Hotel organisiert wurde. Das Hotel fungierte auch als „Basis-Station“ für das Präsidium, diverser Tagungen und schließlich

auch dem Empfang der Tagungsteilnehmer.

Am darauffolgenden Sonntag wurde noch eine Wanderung organisiert, nämlich mit dem Bus nach Karnabrunn und dann entlang dem Jakobsweg zurück nach Stockerau, geleitet von Johann Mussner. Einkehr gabs im Gasthaus am Michelberg, welches sehr gut war und auch dementsprechend von den Wanderern angenommen wurde.

Viele Unterstützer sind auf uns zugekommen: „sagt uns einfach wann und wo wir euch helfen

können“. Es tut gut solche Unterstützung zu erfahren, auch und vor allem weil sie freiwillig und ohne zu zögern da war.

Zum Abschluss ein ganz GROSSES DANKESCHÖN an alle Mitarbeiter, Mitorganisatoren, Mitdenker und auch an die kritischen Stimmen, welche uns auf den richtigen Weg geholfen haben. Mit einigen Tagen Abstand zur Veranstaltung folgte noch ein Dankeschön-Essen für alle Helferleins im Gasthaus Steiner.

Wiedermann Herbert



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Unsere Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am
Freitag, den 17. Mai 2019, um 17.00 Uhr
im Jugendheim, Donaulände, Uferweg 60 statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung Mai 2018
4. Tätigkeitsberichte der Funktionäre
5. Finanzbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Anfragen und Anträge
9. Ehrung der anwesenden Jubilare
10. Allfälliges

Um zahlreiches Erscheinen bittet für die Alpenvereinssektion

GEBIRGSVEREIN STOCKERAU

Wiedermann Herbert
(Obmann)

Dipl. Ing. Heinrich Haltmeyer
(Schriftführer)



Familienkletterausflug Outdoor

Termin: 25.05.2019 09:00 - 19:00

Ort: Wachau oder Wiener Hausberge

Details: Von der Halle auf den Fels, Kletterausflug für die ganze Familie

Anmeldung: Dieter Moll,
wulf.dieter.moll@gmail.com

Sportklettern

Termin: 11.05.2019 09:00 - 19:00

kleiner Ausflug der Kletterer der Sektion...
Die "Gym-Szene" gemeinsam auf Kletter-Tour....

Ort: Wachau oder Wiener Hausberge

Ziel: je nach Teilnehmern und Wetterlage zu entscheiden; Kalk oder Wachau....

Information und Anmeldung:
Dieter Moll, wulf.dieter.moll@gmail.com

Unsere legendäre 1. Mai-Partie

Seit vielen Jahren ein absoluter Fixpunkt im Programm

Treffpunkt:
um 06:00 h am Sparkassaplatz

Anmeldung:
unter 02266 63421 510, Moll Gerald

Details:
Nächster Treffpunkt ist um ca. 11:00 bei der Kapelle in Karnabrunn, dann Mittagessen um ca. 12:30 h am Sportplatz Obergänserndorf, danach Wanderung zum Goldenen Bründl.
Eintreffen dort um ca. 16:30.



Wir starten mit den MTB's

TourGuide: Emanuel Kloss

Anmeldungen an:

E.Kloss@live.com; oder telefonisch
0660/6759897

Benötigte Ausrüstung:

Funktionstüchtiges, gewartetes, modernes Mountainbike mit Scheibenbremsen.

Bei Fullys oder zumindest Federgabeln mit ca. 140mm Federweg ist der Spaßfaktor durchaus höher.

Ein Helm und eine Bikebrille sowie Handschuhe sind Pflicht. Wenn möglich auch Knie- und Ellbogenschützer. Für den Technikkurs gerne Flatpedale für erhöhte Sicherheit.

Tagesrucksack für Schlauch, Pumpe, etc. und definitiv: Getränk und eine Kleinigkeit zu essen!

Technik Kurs

Datum: Sonntag 07.04.2019

Uhrzeit: 09:30, Dauer ca. 2,5 Stunden mit anschließender Einkehrmöglichkeit im Donaublick Imbiss.

Ort: Korneuburg, Donaupark neben Robinson Spielplatz bei der Autobahn, Einfahrt bei Parkweg (Nähe Bahnhof).

Inhalt: Nur wer ein gutes Gefühl für das Fahrrad hat und ein sicheres Gleichgewicht aufweist, bleibt locker in schwierigen Fahrsituationen.

Übungen: Gegenseitiges Kennenlernen auf den Rädern, Fahrübungen mit Kegel wie Slalom, stehenbleiben, Kluppen klauen, Gleichgewichtsübungen, Vorderrad, Hinterrad anheben, steil bergauf und bergabfahren mit entsprechender Standtechnik, Kurventechnik, Was sind eure Ziele?

Plattformpedale können die Sicherheit und das „probieren“ deutlich vereinfachen, bitte wenn möglich mit solchen kommen.

Kosten: AV-Mitglieder 3€, Nicht-Mitglieder 5€

Tour zu den Weidlingbach Trails

Datum: Sonntag 05.05.2019

Uhrzeit: 09:30, Dauer den ganzen Tag - dementsprechend Verpflegung mitnehmen.

Ort: Korneuburg, Treffpunkt bei der Fährenstation Donau Fähr nach Klosterneuburg

Inhalt: Fahrt von dort ca. 11 km Richtung Weidlingbach. Wir fahren zumindest dreimal auf den Hügel um die zwei verschiedenen Strecken auszuprobieren (175hm).

<http://www.wienerwaldtrails.at/parks/>

Können: Steilkurven und Hügel muss man fahren können, keine Gaps, Drops, Wallrides, Holzobjekte, also einfach. Singletrailskala S1 bis S2

Kosten: AV-Mitglieder 3€, Nicht-Mitglieder 5€
Kosten: 5,20 € Fahrenüberfahrt Zweimal

Tour in Stockerau auf der Greifenstein Seite

Datum: Sonntag 02.6.2019

Ort: Treffpunkt Stockerau Bahnhof beim Parkhaus

Uhrzeit: 10:00 Dauer: je nach ausgewählter Strecke, kann auch ganztags sein.

Inhalt: Hängender Stein Strecke <https://www.niederoesterreich.at/haengender-stein-strecke>

Hundsberg Strecke <https://www.niederoesterreich.at/hundsberg-strecke>

St. Andra Strecke <https://www.niederoesterreich.at/st-andrae-strecke>

Auswahl je nach Teilnehmern vor Ort. Karten werden mitgenommen.

Kosten: AV-Mitglieder 3€, Nicht-Mitglieder 5€

Herrentour 28. und 29. September 2019

Taborsattel – Donnerwand - Windberg – Baumtal ©alpenvereinaktiv

Eine Schneesalpen-Runde der Superlative: Landschaftlich großartig und über weite Strecken schön einsam.

Die Tour beginnt mit einem Aufstieg zur Donnerwand über den Taborsattel, weiter zum Windberg – er trägt seinen Namen nicht unbegründet – danach erreichen wir das Plateau der Schneesalpe. Vorbei an der Lurgbauer-Hütte, durch das Baumtal, entlang der kalten Mürz zum Ausgangspunkt.

Dazwischen gibt's eine Nächtigung: Schneesalpenhaus oder Michlbauer- oder auch Lurgbauerhütte

Gesamtlänge: 23,1 km

Höhenmeter: rund 1300 Hm

Anmeldung: Wiedermann Herbert,
0650 8638110 oder
paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Naturkundliche Veranstaltungen

Frühlingserwachen am Wasser

Termin: Samstag, 04. Mai 2019

Uhrzeit: 14:00-18:00

Ort: Stockerauer Au

Info: Mit 2- bis 4-sitzigen Kanus tauchen wir in die Wasserwelt der Donauauen ein. Im zeitigen Frühjahr können Tiere und ihre Spuren, wie z.B. Biberrutschen, besonders gut beobachtet werden. Am Rückweg sammeln und verkosten wir noch leckere Frühlingkräuter.

Leitung: Julia Kelemen-Finan und Herbert Wiedermann

Teilnahmegebühr: 20 € inkl. Kanumiete; pro Erwachsener 1 Kind bis 12 J. gratis

Teilnehmerzahl: max. 18

Hinweis: Veranstaltung in Kooperation mit naturschutzakademie.at

Teilnehmerkreis: auch für Kinder ab 3 Jahren geeignet (Schwimmwesten sind vorhanden)

Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, natur.stockerau@sektion.alpenverein.at, Tel. 0680-3000720

Naturforscher unterwegs in Stockerau

Termin

Montag 1. bis Mittwoch 3. Juli 2019

Uhrzeit

Montag 9:00 bis Mittwoch 17:00

Ort

Stockerau, Vereins- und Jugendheim

Info

In diesem dreitägigen Camp sind wir den „wilden“ Tieren, die sich in unserer Umgebung verstecken, auf der Spur: Schmetterlingen, Vögeln, Libellen ... Neben all dem Forschen und Entdecken kommt auch der Spaß nicht zu kurz: Am Programm stehen auch Spiele, Basteln, Baden, Bootsfahren und Grillen am Lagerfeuer.

Leitung

DI Thomas Holzer und Dr. Julia Kelemen-Finan

Teilnahmegebühr

120 € inkl. aller Mahlzeiten, Spiel- und Bastel-Materialien und Übernachtungen im Matratzenlager im Jugendheim des Alpenvereins.

Teilnehmerzahl

max. 12

Teilnehmerkreis

Kinder von 8 bis 12 Jahren

Hinweis

Bitte bring Fahrrad & Helm mit! Veranstaltung in Kooperation mit dem Alpenverein Sektion Stockerau

Anmeldung: Julia Kelemen-Finan, natur.stockerau@sektion.alpenverein.at, Tel. 0680-3000720

Family on Tour

Rauf auf den Michelberg

Gemeinsam besteigen wir den Michelberg. Am Wegesrand gibt es viel zu entdecken und die Aussicht von oben ist herrlich. Anschließend gehen wir gemeinsam Mittagessen.

Termin:

27. April

Ort:

Michelberg

Kosten/Leistungen:

gratis für AV-Mitglieder

€ 3,-Tourenbeitr. für Nichtmitglieder pro Familie

Zielgruppe:

Familien mit Kleinkindern (3 bis 7 Jahre)

Wanderung:

Wir wandern vom Parkplatz beim Gasthaus eine Runde um den Michelberg und hinauf zum Gipfel. Nach einem kurzen Picknick machen wir uns auf den Rückweg. Wer möchte kann danach noch mit uns im Gasthaus Mittagessen und die Kinder die Umgebung entdecken lassen.

Dauer: ca. 2 Stunden wandern (das Tempo geben die Kinder vor)

Kontakt und Anmeldung:

Lisa und Gabriel Hellmann mit Tanya und Nora Jugendleiter, Alpinpädagogen und aktive Eltern
Telefon: 0699/11 11 29 91
gabriel.hellmann@gmx.at

Treffpunkt:

10 Uhr, Parkplatz Gasthaus am Michelberg (2003 Haselbach 80)

Anforderung:

"Bergbesteigung" für Kinder: es geht rauf und danach wieder runter.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk - besonders für die Kinder, Outdoor-Kleidung (plus Reservekleidung); Getränke und evtl. kleine Jause; Erste Hilfe, evtl. Regenschutz; Trage(-tuch) falls die Kinder müde werden, NICHT/nur bedingt Kinderwagen-tauglich!!!

Anmeldeschluss:

17.04.2019; bitte gebt mir Bescheid ob ihr im Anschluss mit uns Essen wollt, damit ich einen Tisch reservieren kann ;-)



Pritscheln in der Au

Termin: 7. Juli

Die Au bietet Wald und Wasser - perfekt zum entdecken: Ob beim Alpenvereins-Bootssteg oder bei der Wehr wollen wir pritscheln, paddeln im Schlamm spielen und Steine ins Wasser werfen.

Ort:

Stockerau

Kosten/Leistungen:

gratis für AV-Mitglieder

€ 3,- Tourenbeitr. für Nichtmitglieder pro Familie

Zielgruppe: Familien mit Kleinkindern (3 bis 7 Jahre)

Treffpunkt: Sonntag, 7. Juli um 14 Uhr beim Alpenvereins Bootshaus (neben Konrad Uferhaus).

Dauer: individuelle Abreise im Laufe des Nachmittags möglich

Was wir machen werden: wir werden entdecken, pritscheln, mit dem Boot paddeln, uns mit Natur(materialien) auseinander setzen, lachen und jede Menge Spaß haben

Ausrüstung: Outdoor-Kleidung (plus Reservekleidung), Badesachen; Getränke und evtl. kleine Jause; Erste Hilfe, Sonnenschutz, Gelsenschutz, individuelle An- und Abreise (zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Kinderwagen etc.)

Kontakt und Anmeldung:

Lisa und Gabriel Hellmann mit Tanya und Nora
Jugendleiter, Alpinpädagogen und aktive Eltern
Telefon: 0650/92 49 523
gabriel.hellmann@gmx.at

Anmeldeschluss:

25.06.2019

Kletterpark

Termine: 26. April, 7. Juni, 14 Juni

Jeweils von 17:00 - 18:00

Eine Mischung aus dem altbewährten Kletterkrabbeln und Familienklettern

Ort:

Stockerau

Kosten/Leistungen:

Kosten für Halleneintritt und Leihmaterial für die Kletterhalle.

Details:

Eine Mischung aus dem altbewährten Kletterkrabbeln (für die Kleinen von 1-4 Jahre) und dem Familienklettern (für die Großen von 4-7 Jahre) lädt alle Jungfamilien in den Turnsaal und an die Kletterwand ein.

Im Gerätepark können sich die Kids austoben

und ausprobieren und an der Kletterwand neue Höhen erklimmen.

Für das Seilklettern an der Kletterwand werden Sicherungskennnisse der Eltern vorausgesetzt.

Inhalte:

- neue Entfaltungsräume bieten
- Spaß an der Bewegung haben
- Motorik und Geschicklichkeit schulen

Information und Anmeldung:

beschränkte Teilnehmerzahl --> Anmeldung erforderlich

Gabriel, Lisa mit Tanya und Nora Hellmann
Jugendleiter, Alpinpädagogen und aktive Jungeltern

Telefon: 0650/92 49 523

E-Mail: gabriel.hellmann@gmx.at

Genusswanderungen

60 Plus

Gemütliche Wanderung

Rabenstein/Pielach

Termin: 22.5.2019 7:00h - 19:00h

Ort: Stockerau

Kosten/Leistung:

€ 2,- für AV-Mitglieder

€ 3,- für Nichtmitglieder

Details:

Route: Rabenstein/Pielach-Ruine Rabenstein-Josef Franz Hütte-Geisbühel-Warh

Gehzeit: ca. 3 Stunden 10km, Aufstieg rd. 510 Hm, Abstieg rd. 491 Hm

max. Teilnehmer: 10 Personen

Ausrüstung: der Jahreszeit entsprechende Kleidung, Regenschutz und Wanderschuhe

Für unterwegs Getränke und eine kleine Jause, Einkehr auf der Josef Franz Hütte (oder Steinschalerhof)

Anmeldeschluss: 21.5.2019

Information und Anmeldung:

Johanna Mussner

per SMS an 0699 11 51 52 52

Treffpunkt: 7:10h Bahnhof Stockerau, Bushaltestelle, Abfahrt 7:23h Bus "B" nach St. Pölten, weiter mit Zug R6807 nach Rabenstein

Rückkehr: ca. 19h

Weitere Wanderungen entnehmen sie bitte unserer Homepage

www.alpenverein.at/stockerau/termine



WoT 2019 - Wienerwald

Wann: 28.9.2019

Wohin: Troppberg von Ried, ca 400Hm, 14 km

Treffpunkt: P&R Stockerau 9:30h, Fahrgemeinschaften

Auskunft und Anmeldung:

bis 27.9.2019

Bei Eva Schnabl

E-Mail: eva@schnabl.org

Mobil: 0664 8225748

4-Tages-Wanderung

Grünau im Almtal vom 11. bis 14. Juli 2019

Liebe Wanderfreunde,

Die heurige 4-Tage Wanderung führt uns nach Grünau im Almtal. Unser Stützpunkt wird das Jufa Hotel sein. Das Programm sieht für Freitag und Samstag je eine Ganztagestour vor. Am Sonntag gibt es eine kürzere Wanderung mit abschließender gemeinsamer Schlusseinkehr.

Treffpunkt ist der Donnerstag, 11. Juli am späten Nachmittag (ca. 17:30) beim Quartier

Anmelden bei: Eva Schnabl

E-Mail: eva@schnabl.org;

Mobiltelefon [0664 8225748](tel:06648225748)

Anmeldeschluss ist der **10. Mai 2019**

Organisationsbeitrag: € 1.-/Person (ÖAV-Mitglieder); € 3.-/Person (Nicht-Mitglieder)

Quartier: Jufa Hotel in Hinterrinnbach 17, 4645 Grünau im Almtal, Österreich, Telefon: +43 57083-570; E-Mail: r.almthal@jufa.eu
Webseite: <https://www.jufa.eu/hotel/almthal/>

Das Quartier hat bis zum **10.Mai 2019** Zimmer für unsere Gruppe (Wandergruppe Alpenverein Stockerau) reserviert. Halbpensionspreis: 43€/Tag für Erwachsene im Doppelzimmer je nach Zimmerkategorie, Kinderpreis auf Anfrage. Dieser Preis enthält bereits den 10% Rabatt für die Buchung über den Alpenverein. Das Hotel bietet: Parkplatz, kostenloses WLAN, Wellnessbereich.

Ich bitte Euch, die **Quartierbuchung unter Angabe "Wandergruppe Alpenverein Stockerau" selbst vorzunehmen**. Das Hotel verlangt eine Anzahlung von ca 30% pro Zimmer.

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk (KEINE Turnschuhe!), Regenschutz, Sonnenschutz, Jause für Ganztagestouren am Freitag und Samstag. Wanderkartenvorschlag: f&b: WK 5503 Traunsee – Gmunden – Almtal – Höllengebirge – Traunstein, Wanderkarte 1:35.000. Ihr könnt Euch mögliche Wanderrouten auf www.alpenvereinaktiv.com ansehen.

Ich hoffe, ich habe Euch neugierig gemacht und freue mich auf ein Wiedersehen. Ihr könnt diese Information gerne an andere interessierte Wanderer weiterleiten.

Bis bald, Eva

Paddeln

Unsere Boote sind wieder startklar. Der Verleih hat auch schon mit den ersten Mutigen gestartet. Derzeit haben wir 20 Sitzplätze auf insgesamt 7 Boote verteilt.

Vollmondpaddeln

Lasst uns gemeinsam die Au erkunden, des Nachts, in Stille und mit geschärften Sinnen. Wir werden noch bei Dämmerung starten und fahren mit unseren Booten rund 1,5 Std in die Nacht hinein. An unserem Rastplatz angekommen, die mitgebrachte Jause verzehrend, erwarten wir den aufgehenden Mond.

Auf dem Rückweg sollte das Leuchten des Mondes reichen, um uns zu orientieren. Je nach Startzeitpunkt werden wir so zwischen Mitternacht und 00:30 wieder bei der Bootshütte zurücksein.

Termine:

Fr, der 19.4.2019 Start um 20:30 Uhr

Sa, der 13.7.2019 Start um 21:00 Uhr

Treffpunkt jeweils 15 min vorher am P&R beim Stockerauer Bahnhof.

Anmeldungen:

Wiedermann Herbert +43 650 8638110 oder paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

Göllerbachreinigung

Am Samstag, den 08. Juni 2019 werden wir gemeinsam mit unseren Booten ausrücken um die Verunreinigungen im Krumpenwasser und dem angrenzenden Göllersbach zu entfernen.

Schon so manches Gustostückerl, wie jede Menge Tennisbälle bis hin zu einer „Erste Mai“-Tafel und einem Autoreifen samt Felge, wurde schon aus den Gewässern entfernt.

Anschließend geht's noch auf einen Umdrunk als Dankeschön im nahegelegene Gasthaus Konrad.

Wir starten um 10:00 und werden so zw. 13:00 und 14:00 zurücksein.

Anmeldung erbeten: +43 650 8638110 oder paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at



Einladung zum Familien-Sommerfest 2019

Auch heuer wollen wir wieder mit euch
den Sommer begrüßen
Mit einem Fest, zu dem ihr herzlich eingeladen seid

Wann: **Sonntag, der 23. Juni 2019,**
von 11:00 bis 17:00 Uhr

Wo: **Vereins- und Jugendheim**
Donaulände Uferweg 60, Stockerau

- **Slack-Line** für die Balancierfreudigen
- **Malen und Basteln** für die Kleinen
- Auch heuer als Highlight der **KLETTERTURM** für alle die hoch hinauf möchten
- **Würstel** vom Griller und
- **gekühlte Getränke** erwarten euch
- Jede Menge Zeit um einander Kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen

Wir freuen uns auf euer Kommen





Veranstaltungsübersicht

07.04.2019	MTB Technik in Korneuburg	MTB	Emanuel Kloss
19.04.2019	Vollmondpaddeln	Paddeln	Herbert Wiedermann
22.04.2019	Family on Tour - Michelberg	Wandern	Gabriel Hellmann
26.04.2019	Family on Tour - Kletterpark	Klettern	Gabriel Hellmann
01.05.2019	1. Mai-Partie	Wandern	Gerald Moll
04.05.2019	Frühlingserwachen in der Au	Natur/Paddeln	Julia Kelemen-Finan
05.05.2019	MTB Weidlingbachtrails	MTB	Emanuel Kloss
11.05.2019	Kletterausflug Wachau oder Wr. Hausberge	Klettern	Dieter Moll
17.05.2019	Jahreshauptversammlung unserer Sektion	Verein	Herbert Wiedermann
22.05.2019	Genusswandern Rabenstein/Pielach	Wandern	Johanna Mussner
25.05.2019	Familienklettern Wachau oder Wr. Hausberge	Klettern	Dieter Moll
02.06.2019	MTB Greifenstein Tour	MTB	Emanuel Kloss
07.06.2019	Family on Tour - Kletterpark	Klettern	Gabriel Hellmann
08.06.2019	Göllersbach reinigen	Natur	Herbert Wiedermann
21.06.2019	Sonnwendfeuer	Verein	Herbert Wiedermann
23.06.2019	Sommerfest	Verein	Herbert Wiedermann
01.- 03.07.2019	Sommercamp der Naturforscher	Natur	Julia Kelemen-Finan
07.07.2019	Family on Tour - pritscheln in der Au	Wandern	Gabriel Hellmann
11.- 14.07.2019	4-Tageswanderung Almtal	Wandern	Eva Schnabl
13.07.2019	Vollmondpaddeln	Paddeln	Herbert Wiedermann
28.09.2019	Women on Tour Wienerwald	Wandern	Eva Schnabl
28.- 29.9.2019	Herrentour Mariazeller Land	Wandern	Herbert Wiedermann

Beachtet bitte auch die Ankündigungen in unserem **Schaukasten** in der Bahnhofstraße und auf unserer **Webseite**, eventuelle Änderungen oder zusätzliche Termine findet ihr zuverlässig auf: www.alpenverein.at/stockerau

und auf **Facebook**: www.facebook.com/AlpenvereinsjugendStockerau

Ihr könnt uns auch gerne jederzeit persönlich kontaktieren:

stockerau@sektion.alpenverein.at

jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at

klettern.stockerau@sektion.alpenverein.at

paddeln.stockerau@sektion.alpenverein.at

natur.stockerau@sektion.alpenverein.at

Das freie Klettertraining findet ab sofort wieder Dienstags 19:00 - 21:00 und Freitags 18:30 - 20:00 (nur an Schultagen) statt.

Ort: Gymnasium Stockerau - Turnsaal 3; 2000 Stockerau, Unter den Linden 16

Adresse